

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) sucht für das Referat „Hydrometeorologische Beratungsleistungen“ im Geschäftsbereich „Klima und Umwelt“ mit Dienstort in Offenbach am Main - vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel - zum nächstmöglichen Termin **befristet für die Dauer von 24 Monaten** eine/einen

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Referenzcode der Ausschreibung 20140753_9334

Im Rahmen der BMBF Fördermaßnahme ReKliEs-De (Regionale Klimaprojektionen Ensemble für Deutschland) werden alle zur Verfügung stehenden Klimaprojektionen für Deutschland und benachbarte Regionen hinsichtlich der Bandbreite des zu erwartenden Klimasignals aber auch seiner extremen Auswirkungen detailliert analysiert, um es den Nutzern für weitergehende Forschungsfragen oder auch der Planung von Anpassungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Die Schwerpunkte des Deutschen Wetterdienstes liegen dabei zum einen in der Bereitstellung zusätzlicher Klimaprojektionen, insbesondere für das Emissionsszenario mit starkem Treibhausgasausstoß. Zum anderen sind statistische Auswertungen des Ensembles und die Anwendung von Regionalisierungsverfahren auf stationsbezogene Klimaprojektionen geplant.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Anpassung, Optimierung und Anwendung der existierenden HYRAS-Regionalisierungsmethoden auf Ergebnisse statistischer Klimamodelle
- Prüfung und gegebenenfalls Anwendung von existierenden Methoden für weitere relevante Variablen aus statistischen Klimamodellen
- Überführung des existierenden HYRAS-Referenzdaten auf das ReKliEs-De-Gitter einschließlich Qualitätssicherung/Verfahrenspflege
- Berichterstattung und Publikationstätigkeit, sowie Dokumentation der Vorgehensweise und angewendeten Verfahren
- Abstimmung der Arbeiten innerhalb des Projektes, Teilnahme an Projekttreffen, Fachtagungen, sonstige Dienstreisen, Vorträge

Unerlässliche Qualifikationen zur Ausübung des Dienstpostens sind:

- Erfolgreich abgeschlossene naturwissenschaftliche Hochschulausbildung (Diplom/Master) vorzugsweise Meteorologie, Geowissenschaften, Geographie, Physik oder gleichwertige Fähigkeiten
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. Level C1 CEFR) **und** der englischen Sprache (mind. Level B1 CEFR) in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen im In- und Ausland

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Kenntnisse in geostatistischen Verfahren
- Kenntnisse in der Atmosphärenphysik und Klimatologie insbesondere in Bezug auf hydrometeorologische Parameter

- Grundkenntnisse in Fortran oder C und UNIX
- Kenntnisse und Erfahrungen in der statistischen Analyse (Zeitreihen, Extremwerte, räumlich Verteilung)
- Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung höherer Programmiersprachen, Scriptsprachen und Visualisierungssoftware (z.B. IDL)
- Kommunikationsfähigkeit mit sicherem mündlichen und schriftlichen Darstellungsvermögen sowie Kooperationsfähigkeit
- Befähigung zum zielgerichteten und ergebnisorientierten Arbeiten
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und Befähigung zum Erstellen von Berichten bzw. wissenschaftlichen Dokumentationen

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Personen, die noch kein Beschäftigungsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland eingegangen sind bzw. das Beschäftigungsverhältnis mehr als drei Jahre zurückliegt § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) - Befristung ohne Sachgrund.

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 13, Teil I der Anlage 1 des TV über die Entgeltordnung des Bundes bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.



Der Deutsche Wetterdienst fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.08.2014** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite https://ebvpfe.maagie.de/refcode_e.

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Universitätsdiplom /Master-Urkunde und Zeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941/602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Menz, Tel.: 069/8062-4322 zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://jobboerse.bmvi.de>